

Pünktlich um 7:00 Uhr waren 100 Semmeln zur Abholung bereit. Bestellt wurde natürlich schon einige Tage vorher. Man will ja nicht hungrig in die Saison starten. Während die letzten Tanks noch gefüllt wurden, versammelte sich die Käfer-Gemeinschaft im Bereich der OMV-Tankstelle in Viehofen. Bevor es dann losging, musste traditionsgemäß Aufstellung genommen werden. Auch heuer entstand ein Gruppenbild, das sich sehen lässt:



Karl übernahm die Führung und lenkte den Tross zielsicher Eggenburg entgegen. Besonders erfreulich, dass der Bulli von Fritz auch wieder Mal auf die Landstraße durfte. Während in den Tagen zuvor der Wetterbericht eher Katastrophenstimmung verbreitete, wurde es pünktlich zum Feiertag trocken. So ging es bei angenehmen

Temperaturen zum Festgelände.

Dort angekommen konnte Karl die Autoeinweiser davon überzeugen, dass wir in den letzten zumindest 10 Jahren immer auf der Wiese Aufstellung bezogen haben. Nach einer kurzen Diskussion war dann klar, das geht natürlich auch heuer wieder. Mit mehr als 20 Fahrzeugen im Schlepptau, war der Platz neben dem Gastronomiebereich relativ rasch voll.





OBERGRAFENDORF Bericht: Eggenburg 2016

Mehr als 500 luftgekühlte Fahrzeuge haben sich im Laufe des Tages am Festgelände eingefunden. Darunter viele alte Bekannte, aber auch einige neue Autos konnten bewundert werden. Besonders originell war eine Ratte mit Spendenbox für die nächste \$57a Überprüfung.

Der Teilemarkt war heuer nicht so groß wie in den letzten Jahren. Trotzdem konnten einige dringend benötigte Ersatzteile ergattert werden.



Wie bereits angedeutet, war auch heuer wieder für die Versorgung der Teilnehmer vorgesorgt worden. Es gab Wurstsemmel und jede Menge Getränke. Darüber hinaus wurden einige Kuchen zum allgemeinen Verzehr zur Verfügung gestellt. Es musste also niemand an Hunger leiden. Bei nur 15 Grad Außentemperatur aber trockenem Wetter war eine warme Jacke oder auch eine warme Decke zum Kuscheln gefragt.



Wie in den letzten Jahren durchaus üblich erschien die aktuelle Ausgabe des Käfer-Kurier pünktlich am 1. Mai. Zu finden waren in dieser Ausgabe auch die Kurzfassungen zu den Protokollen der letzten Clubabende, die seither zu einem fixen Bestandteil des Käfer-Kurier geworden sind.

Unter den knapp 500 Fahrzeugen war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein paar Eindrücke vom Festgelände sollen hier nicht fehlen:



Aufgrund der Temperaturen, haben die meisten rund um 14:00 Uhr die Heimreise angetreten. Bei der Preisverleihung nach 16:00 Uhr bekam unser Club den Wanderpokal, der für den größten Club vorgesehen ist.

Zusammenfassend kann man von einer gelungenen Veranstaltung und einem geselligen Saisonstart sprechen. Winterliche Temperaturen sollten bei den nächsten Treffen dann nicht mehr herrschen.